

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 32 (1954)
Heft: 3

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

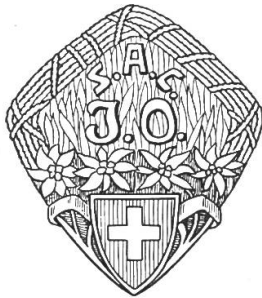
Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der reichhaltige Katalog kann am Bibliothekschalter im Clublokal eingesehen werden.

38. Veteranenzusammenkunft der Sektion Bern SAC

Wegen Belegung des Hotel *Bel-Air* in *Praz-Vully* muss die Zusammenkunft vom 16. auf den 9. Mai vorverlegt werden. Die Veteranen werden gebeten, hievon Vormerk zu nehmen und diesen der Kameradschaft gewidmeten Tag zu reservieren. Das ausführliche Programm erscheint in den April-Clubnachrichten. *Der Obmann*



DIE SEITE DER JUNIOREN

Viele von Euch haben wohl vergessen, dass unsere Versammlungen am *letzten Mittwoch des Monates* stattfinden. Warum wir das Datum geändert haben? Damit der Anlass vorher in den Clubnachrichten publiziert werden kann. Trotzdem kann es vorkommen, dass Euch die Nachrichten etwas zu spät erreichen. In diesem Falle seid Ihr auf Euer gutes Gedächtnis angewiesen.

An der letzten Versammlung hat Euch dieses Gedächtnis wohl im Stich gelassen. Den interessanten Filmvor-

trag von Herrn Blattner besuchten nur ein Dutzend. Ihr werdet begreifen, dass wir Euch nicht mit einem Rundschreiben auf die Veranstaltungen aufmerksam machen können. Andererseits getrauen wir uns kaum, weiterhin Referenten zu suchen, wenn die Beteiligung nicht besser wird.

Wir hoffen, dass Ihr dafür an der Monatsversammlung am 31. März zahlreich erscheinen werdet. Bei schwacher Beteiligung müssten wir annehmen, dass Ihr dafür kein Interesse habt. Wir würden in diesem Falle auf die Monatszusammenkünfte verzichten.

Sepp Gilardi

Monatsprogramm:

- 27./28. März Hockenhorn (Skitour)
- 31. März 20 Uhr, im Clublokal, Lichtbildervortrag von Herrn Werner Graf: Streifzüge durch die Bündner Alpen
- 24./25. April Bundstock (Skitour)
- 28. April 20 Uhr, Monatsversammlung im *Alpinen Museum*

BERICHTE

Aus dem Kreise der Veteranen

Samstagbummel vom 5. Dezember 1953 nach Moosseedorf-Hofwil-Münchenbuchsee
Beteiligung: 26 Veteranen

Ein weiser Mann hat einmal irgendwo geschrieben, dass sich unser Leben und Geschick ganz auf der Gegensätzlichkeit aufbaue! Stimmt das?

Hier Beweise!

Letztes Jahr, auch am ersten Samstag im Dezember, marschierten wir bei Schneegestöber und beissender Bise von Fraubrunnen nach Burgdorf, heute wandern wir bei prächtigem Sonnenschein und frühlingshafter Wärme nach Münchenbuchsee! Unser Ehrenmitglied und Klubgenosse, einstiger Zögling vom Lehrerseminar Hofwil und heute Schulvorsteher, machte uns den Vorschlag, das bernische Lehrerseminar einmal von aussen zu besichtigen. Dieser Rat war gut, wir vernahmen einige Erinnerungen aus alten Zeiten, wo die Zöglinge noch zu 50 Mann in den Schlafsälen untergebracht wurden, wobei ihre Aussteuer auf dem Estrich Platz finden musste. Heute sind allerdings einige Verbesserungen eingeführt worden, aber im Grunde genommen ist das ganze Seminar doch äusserlich in dem Zustand, wie es seinerzeit von Fellenberg gebaut hat. Bei der Betrachtung dieses alten Gebäudes musste ich an die neuen Schulhäuser denken, welche heute gebaut werden. Wirklich ein Gegensatz!